

## Athenes Flüstern

1

Ich wurde geboren  
Mit dem heiligen Nimbus  
Eines Dichters  
Poeta vates  
Ein Wort das beschreibt  
Dass der Dichter  
Die Welt anders sieht  
Die Existenz reizt ihn  
Die Menschen sagen was  
Indem sie handeln  
Ästhetisch  
Existentiell  
Grundlegend  
Nimmt er sie wahr  
Augen auf!

Wahrheit  
Ein wertvoller Samen  
Der Erkenntnis  
Säht man ihn  
Wächst er  
Zu einer Pflanze heran  
Sie braucht  
Die Erleuchtung des Solaren  
Damit ihre Nährstoffe  
Sich im Geist  
Des Betrachters entfalten  
Zur Bestätigung führen  
Esst sie!

Wahrheit  
Mehrere Dimensionen?  
Bildet euch  
Eure Meinung  
Irgendwas wahres  
Findet man immer!

2

Er erkundet  
Er schreibt  
Heraus aus  
Dem Treiben  
Der Existenz

Er erfährt  
Er erlangt  
Ein Wissen

Er denkt  
Er zweifelt  
Bis dass  
Athenes Flüstern  
Seinen Geist erhellt

Die Existenz  
Eine Landschaft  
Bespickt  
Mit Ablegern  
Kultiviert man sie  
Wachsen sie  
Zu Gedanken  
Denken

3

Zuweilen  
Bietet ihm  
Das Buch  
Ein Exil  
Geborgenheit

Darin kann  
Er finden  
So manchen Gedanken  
Landschaften  
Aus Ideen  
Durch die

Er schreitet

Illusionen  
Die er trifft  
Geben ihm Nahrung  
Stärkung  
Seiner Erfahrung

4

Kann ein Gedanke  
Einen noch so geringen  
Windstoß auslösen?  
Kann er was bewegen?  
Dann müsste ausgiebiges  
Denken, Berge versetzen

Denkt hinein  
In die Wörter  
In die Existenz  
In das Geschriebene

Ihr werdet finden  
Eine Erkenntnis  
Euch erweckt aus  
Des Verstandes Schlaf

5

Pallas Athene  
Entsprungen aus dem Haupte  
Des Zeus  
Lehrerin schöner Künste  
Deine Klugheit kann  
Ein Sterblicher  
Wohl kaum übertreffen  
Weise ist die Eule

Barmherzig den Fragenden  
Den Suchenden  
Denen dein Flüstern  
Eine Wahrheit offenbart

Doch deine Weisheit  
Kann ein Sterblicher  
Wohl kaum übertreffen  
Minerva – Athene - Göttin

Hinweis:

Bitte nehme Sie, diese unaufgeforderte Zusendung, nicht als Anmaßung, man versucht nur so seine Literatur an den Mann zu bringen, denn als Schriftsteller ist man heutzutage dazu aufgefordert, manchmal unkonventionelle Wege zu gehen und so Bitte ich Sie darum, dieses Gedicht, für die Zukunft aufzubewahren! Somit Bedanke ich mich für Ihr Verständnis und verbleibe Hochachtungsvoll: MW

lyrikboy@gmail.com

